

Stelle	Luther 1545	Schlachter 2000	Luther 2009	Anmerkungen	Luther 1984 / (2017)	Stelle	Elberfelder 2005	Die gute Nachricht...	Neue Genfer Übersetzung	Hoffnung für alle	Einheitsübersetzung	Neue Weltübersetzung
Hiob 41,26	Er verachtet alles, was hoch ist; er ist ein König über alle Stolzen.	Er schaut alle Hohen [furchtlos] an; er ist ein König über alle Stolzen.	... König über alles stolze Wild .	Die Stolzen sind Menschen - keine Tiere , Ihr König ist der Teufel, auf den diese Beschreibung des Drachens zutrifft...	Er sieht allem ins Auge, was hoch ist; er ist König über alle stolzen Tiere . (2017 Korrekt)	Hiob 41,26	Alles Hohe besieht er sich; er ist der König über alle wilden Tiere . Anm.:W. alle Söhne des Stolzes.	...König aller wilden Tiere.	...König über alle stolzen Tiere.	...König aller stolzen Tiere.	König ist es über alle stolzen Tiere .	Er ist König über alle majestätischen wilden Tiere . (V.34 andere Verszählung)
Sach. 11, 17	O Gotzehirten , die die Herde lassen! Das Schwert komme auf ihren Arm und auf ihr rechtes Auge! Ihr Arm müsse verdorren und ihr rechtes Auge dunkel werden!	Wehe dem nichtsnutzigen Hirten* , der die Herde verlässt! Ein Schwert komme über seinen Arm und über sein rechtes Auge! Sein Arm soll gänzlich verdorren und sein rechtes Auge völlig erlöschen! *od. Götzdienerischen Hirten/ Gotzehirten	O unnützer Hirte...	Der Götzehirte ist ein Hinweis auf den Antichristen... Siehe Zusammenhang Kap. 11! das ist auf keinen Fall mein ...Hirte aus Gottes sicht!	Weh über meinen nichtsnutzigen Hirten, der die Herde verlässt! Das Schwert komme über seinen Arm und über sein rechtes Auge! Sein Arm soll verdorren und sein rechtes Auge erlöschen.	Sach. 11, 17	Wehe dem nichtigen Hirten...	Weh dem Hirten, der keiner ist...	Diesem nichtsnutzigen Hirten...	Wehe dem nichtsnutzigen Hirten...	Weh meinem nichtsnutzigen Hirten...	Wehe meinem wertlosen Hirten...
Math. 8,29	Und siehe, sie schrien und sprachen: Ach Jesu, du Sohn Gottes , was haben wir mit dir zu tun? ...	Und siehe, sie schrien und sprachen: Was haben wir mit dir zu tun, Jesus, du Sohn Gottes ? Bist du hierher gekommen, um uns vor der Zeit zu quälen?	... Jesus , du Sohn Gottes ...	Warum betont Gottes Wort die Tatsache: Jesus Christus . Sohn des Lebendigen Gottes, Herr, etc. so Stark? -> Weil das von grösster Wichtigkeit ist! Darf ein Mensch diese Zentrale Tatsache weglassen??? So auch an vielen anderen Stellen!!!	Und siehe , sie schrien: Was willst du von uns, du Sohn Gottes? ...	Math. 8,29	..., Sohn Gottes...	...Sohn Gottes...	...Sohn Gottes...	...Sohn Gottes...	...Sohn Gottes...	...Sohn Gottes...
Math. 17, 21	Aber diese Art fährt nicht aus denn durch Beten und Fasten .	Aber diese Art fährt nicht aus ausser durch Gebet und Fasten.	...Beten und Fasten .	Der Geist hinter den modernen Übersetzungen weiss, dass Fasten eine Kraft hat, darum unterschlägt er diese Tatsache.	Fehlt **	Math. 17, 21	...Beten und Fasten .	V.21 Fehlt ganz	Fehlt **	Solche Geister können nur vertrieben werden, wenn ihr betet und fastet .	Fehlt **	Fehlt **
Math. 18,11	Denn des Menschen Sohn ist kommen, seelig zu machen, was verloren ist.	Denn der Sohn des Menschen ist gekommen, um das verlorene zu retten.	Denn der Menschensohn ist gekommen, zu retten, was verloren ist.	Der Mensch ist grundsätzlich auf ewig verloren, und kann nur durch den Glauben an den Herrn Jesus Christus gerettet werden!	Fehlt **	Math. 18,11	Denn der Sohn des Menschen ist gekommen, das verlorene zu erretten.	Fehlt **	Fehlt **	Der Menschensohn ist gekommen, um das Verlorene zu retten.	Fehlt **	Fehlt **
Math. 19, 9b	... Und wer die Abgeschiedene freiet, der bricht auch die Ehe.	... und wer eine Geschiedene heiratet, der bricht die Ehe.	... und wer eine Geschiedene heiratet, der bricht die Ehe.		Fehlt	Math. 19, 9b	...und wer eine entlassene heiratet, begeht ehebruch.	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt
Math. 19,17	Er aber sprach zu ihm: Was heisst du mich gut? Niemand ist gut denn der einige Gott . Willst du aber zum Leben eingehen, so halte die Gebote.	Er aber sprach zu ihm: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut als Gott allein! Willst du aber in das Leben eingehen, so halte die Gebote!	Er aber sprach zu ihm: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut als nur einer: Gott . Willst du aber zum Leben eingehen, dann halte die Gebote!	Nur Gott ist gut (Gerecht) und nicht irgendeiner... (kein Hinweis auf Rettung durch Werke! Siehe folgende Verse...)	Er aber sprach zu ihm: Was fragst du mich nach dem, was gut ist? Gut ist nur einer . Willst du aber zum Leben eingehen , so halte die Gebote.	Math. 19,17	...Einer ist gut...	Es gibt nur einen der gut ist!	...Gut ist nur einer...	...es gibt nur einen, der gut ist, und das ist Gott.	...nur einer ist "derGute"...	... Da ist einer , der gut ist....
Math. 20,16	Also werden die Letzten die Ersten sein, und die Ersten die Letzten sein. Denn viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt.	So werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein. Denn viele sind berufen, aber wenige auserwählt.	So werden die Letzten Erste und die Ersten Letzte sein. Denn viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt.	Die Lehre der Auserwählung (nicht calvinistisch) passt nicht zu der heute immer mehr unterschwellig gelehrtens Werksgerechtigkeit. - Darum wird das einfach ausgelassen...	Fehlt **	Math. 20,16	[denn viele sind Berufene, wenige aber Auserwählte.]	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt
Math. 20,22	Aber Jesus antwortete und sprach: Ihr wisset nicht, was ihr bittet. Könnet ihr den Kelch trinken, den ich trinken werde, und euch taufen lassen mit der Taufe, da ich mit getauft werde? Sie sprachen zu ihm : Jawohl.	Aber Jesus antwortete und sprach:Ihr wisset nicht, um was ihr bittet! Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, und getauft werden mit der Taufe, womit ich getauft werde? Sie sprechen zu ihm: wir können es!	Aber Jesus antwortete: Ihr wisst nicht, was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinken werde, und euch mit der Taufe taufen lassen , mit der ich getauft werde? Sie sprachen zu ihm : Ja wir können es.	Die Taufe bedeutet in diesem Fall das Grab / Hölle. Das ist nicht das Gleiche wie der Kelch des Zornes Gottes - Folter / Tod.	Jesus antwortete und sprach: Ihr wisst nicht, was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinken werde? Sie antworteten ihm:Ja das können wir. Fehlt	Math. 20,22	Taufe Fehlt	Taufe Fehlt	Taufe Fehlt	Jesus antwortete ihnen: Ihr wisst ja gar nicht was ihr da verlangt.Könnt ihr den das schwere Leiden ertragen, das auf mich wartet?...	Taufe Fehlt	Taufe Fehlt
Math. 21,44	Und wer auf diesen Stein fällt, der wird zerschellen, auf welchen er aber fällt, den wird er zermalmen.	Und wer auf diesen Stein fällt, der wird zerschmettert werden; auf wen er aber fällt, den wird er zermalmen.	Und wer auf diesen Stein fällt, der wird zerschellen, auf welchen er aber fällt, den wird er zermalmen.	Hinweis auf das 1. (Stein des Anstosses) und das 2. Kommen Jesu Christi (Armagedon (Offb 19 / Dan. 2,44) => Konsequenzen der Ablehnung Jesu Christi	Fehlt ** (2017 vermerkt mit *)	Math. 21,44	Und wer auf diesen Stein fällt, wird zerschmettert werden; auf wen irgend er aber fällt, den wird er zermalmen.	Wer auf diesen Stein fällt...	Wer auf diesen Stein fällt...	Wer nicht mit Gott rechnet, muss scheitern, und wer sich gegen Gott auflehnt, den wird er vernichten.	Wer auf diesen Stein fällt...	Wer auf diesen Stein fällt...

Stelle	Luther 1545	Schlachter 2000	Luther 2009	Anmerkungen	Luther 1984 / (2017)	Stelle	Elberfelder 2005	Die gute Nachricht...	Neue Genfer Übersetzung	Hoffnung für alle	Einheitsübersetzung	Neue Weltübersetzung
Math. 23,14	Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr der Witwen Häuser fresset und wendet lange Gebete vor! Darum werdet ihr desto mehr Verdammnis empfangen.	Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler, dass ihr die Häuser der Witwen fresset und zum Schein lange betet. Darum werdet ihr ein schwereres Gericht empfangen!	Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr die Häuser der Witwen fresset und zum Vorwand lange Gebete sagt! Darum werdet ihr ein umso schwereres Gericht erleiden.	Hinweis auf RKK Priester und die Messe.	Fehlt **	Math. 23,14	Fehlt **	Fehlt **	Fehlt **	Wehe euch! Gierig reißt ihr das Vermögen der Witwen an euch, und eure langen Gebete sind nichts als Heuchelei. Dafür wird euch Gottes Urteil besonders hart treffen.	Fehlt **	Fehlt **
Mk 1, 2	wie geschrieben steht in den Propheten : Siehe, ich sende meinen Engel vor dir her, der da bereite deinen Weg vor dir!	Wie geschrieben steht in den Propheten : "Siehe, ich sende meinen Boten vor deinem Angesicht her, der deinen Weg vor dir bereiten wird."	... den Propheten ...	Dieses AT Zitat ist aus Mal. 3,1. Erst das Zitat in V.3 ist aus Jesaja. Lies Maleachi im Zusammenhang... Jesus Christus ist Gott	Wie geschrieben steht im Propheten Jesaja : Siehe ich sende meinen Boten vor dir her, der deinen Weg bereiten soll. (Verweis auf Mal. 3,1 / Jes40,3)	Mk 1, 2	...in Jesaja , dem Propheten...	Propheten Jesaja ...	Propheten Jesaja...	...wie es in der heiligen Schrift vorausgesagt worden ist... (Verweis auf Mal. 3,1 / Jes40,3)	Propheten Jesaja ...	Propheten Jesaja ...
Mk. 6,11	Und welche euch nicht aufnehmen noch hören, da gehet von dannen heraus und schüttelt den Staub ab von euren Füßen zu einem Zeugnis über sie. Ich sage euch: Wahrlich, es wird Sodom und Gomorra erträglicher ergehen denn solcher Stadt.	Und von allen, die euch nicht aufnehmen noch hören wollen, zieht fort und schüttelt den Staub von euren Füßen, ihnen zum Zeugnis. Wahrlich, ich sage euch: Es wird Sodom und Gomorra erträglicher gehen am Tag des Gerichts als jener Stadt!	.... Wahrlich, ich sage euch: Es wird Sodom und Gomorra erträglicher gehen am Tag des Gerichts als jener Stadt!	Das künftige Gericht ist eine Realität, die nicht allen gefällt... Das Gericht, weil sie das Zeugnis von Gott dem Sohn abgelehnt haben wird darum ausgelassen.	Fehlt	Mk. 6,11	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt
Mk. 7, 16	Hat jemand Ohren zu hören, der höre!	Wenn jemand Ohren hat zu hören, der höre!	Wer Ohren hat zu hören, der höre!	Juden und auch Christen haben heute meist keine Ohren zum hören - auf Gottes Wort. Dafür oft einen Mund, um von eigenen Erlebnissen zu reden!	Fehlt **	Mk. 7, 16	[Wenn jemand Ohren hat, zu hören, der höre!]	Fehlt **	Fehlt **	Es lohnt sich für euch , wenn ihr darüber nachdenkt.	Fehlt **	Fehlt **
Mk. 9,29	Und er sprach: Diese Art kann mitnichten ausfahren, denn durch Beten und Fasten .	Und er sprach zu ihnen: Diese Art kann durch nichts ausfahren, ausser durch Gebet und Fasten.	... und Fasten .	-->siehe Mt. 17, 21	Und er sprach : Diese Art kann durch nichts ausfahren als durch Beten. Fehlt *	Mk. 9,29	...[und Fasten]	...Nur durch Gebet... Fasten fehlt	...Nur durch Gebet... Fasten fehlt	...durch Beten und Fasten.	...Nur durch Gebet... Fasten fehlt	...Nur durch Gebet... Fasten fehlt
Mk. 9, 44+46	da ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht verlischt. (ebenso v. 46)	wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt. (ebenso v. 46)	wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt. (ebenso v. 46)	Auch die Hölle ist ein realer Ort...! Durch 2 oder 3 Zeugen wird eine Sache betsätigt. (5.Mo. 19,15 / Mt. 18,16 / 1.Tim. 5,19 / Hebr. 10, 28) Wurm = evt. Dämonen / Teufel Evt. auch Form der Menschenseele in der Hölle?	Fehlt **	Mk. 9, 44+46	[wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.] (ebenso v. 46)	Fehlt **	Fehlt **	Fehlt	Fehlt **	Fehlt **
Mk. 10,21	Und Jesus sah ihn an und liebte ihn und sprach zu ihm: Eines fehlet dir. Gehe hin, verkaufe alles, was du hast, und gib's den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach und nimm das Kreuz auf dich .	Da blickte ihn Jesus an und gewann ihn lieb und sprach zu ihm: Eines fehlt dir! Geh hin, verkaufe alles was du hast, und gib es den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm, nimm das Kreuz auf dich und folge mir nach!	... und nimm das Kreuz auf dich!	Nachfolge bedeutet auch das Kreuz auf sich nehmen! Das heisst von der Welt verflucht zu werden (Das Kreuz ist seit dem alten Babylon ein Zeichen des Fluches und des Opfers), verspottet , abgelehnt, vom öffentlichen Leben ausgeschlossen, verfolgt, gefoltert, getötet ; all das erlitten die bibeltreuen Christen seit der Zeit Jesu immer wieder. Wer ist in der heutigen weltförmigen / fleischlichen Christenheit von Laodicea noch bereit sein Kreuz zu Tragen???	Und Jesus sah ihn an und gewann ihn lieb und sprach zu ihm: Eines fehlt dir. Geh hin, verkaufe alles, was du hast, und gib's den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben, und komm und folge mir nach!	Mk. 10,21	Das Kreuz ... fehlt	Das Kreuz ... fehlt	Das Kreuz ... fehlt	Das Kreuz ... fehlt	Das Kreuz ... fehlt	Das Kreuz ... fehlt
Mk. 15,28	Da ward die Schrift erfüllet, die da sagt: Er ist unter die Übeltäter gerechnet.	Da wurde die Schrift erfüllt, die sagt: "Und er ist unter die Gesetzlosen gerechnet worden".	Da wurde die Schrift erfüllt, die sagt: "Und er ist unter die Verbrecher gerechnet worden".	Von der Welt als Übeltäter abgestempelt zu werden ist heute nicht erwünscht... siehe auch Mk. 10, 21	Fehlt **	Mk. 15,28	Fehlt **	Fehlt **	Fehlt **	Damit erfüllte sich die Vorhersage des Propheten Jesaja: Er wurde zu den Verbrechern gezählt.	Fehlt **	Fehlt **
Mk. 16, 9-20	Auferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi...	Auferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi...	Auferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi...	Ein Bericht der Himmelfahrt Jesu wird einfach weggelassen, oder durch Anmerkungen in Frage gestellt. Durch 2 oder 3 Zeugen wird eine Sache betsätigt. (5.Mo. 19,15 / Mt. 18,16 / 1.Tim. 5,19 / Hebr. 10, 28)	... In einigen Ausgaben steht der Vermerk: Vers 9-20 seien erst im 2. Jahrhundert dazugesetzt worden... (2017 ebenso)	Mk. 16, 9-20	Auferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi...	Auferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi... Anm.... später hinzugefügt...	Auferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi... Anm.... später hinzugefügt...	Auferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi...	Auferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi...	Auferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi... Anm.... später hinzugefügt...
Lk. 4,4	Und Jesus antwortet und sprach zu ihm: Es stehet geschrieben: der Mensch lebt nicht allein vom Brot, sondern von einem jeglichen Wort Gottes .	Und Jesus antwortete ihm und sprach: Es steht geschrieben: "Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort Gottes ".	Und Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben: der Mensch lebt nicht allein vom Brot, sondern von jedem Wort Gottes .	Das zeigt wie wichtig jedes einzelne Wort Gottes ist! Geistliche Nahrung ist lebenswichtig!	Und Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben Der Mensch lebt nicht allein vom Brot.	Lk. 4,4	...[sondern von jedem Wort Gottes].	Fehlt	Fehlt	...Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von allem, was der Herr ihm zusagt.	Fehlt	Fehlt

Stelle	Luther 1545	Schlachter 2000	Luther 2009	Anmerkungen	Luther 1984 / (2017)	Stelle	Elberfelder 2005	Die gute Nachricht...	Neue Genfer Übersetzung	Hoffnung für alle	Einheitsübersetzung	Neue Weltübersetzung
Lk. 8,43	Und ein Weib hatte den Blutgang zwölf Jahre gehabt: die hatte alle ihre Nahrung an die Ärzte gewandt und konnte von niemand geheilt werden.	Und eine Frau, die seit zwölf Jahren den Blutfluss gehabt und all ihr Gut an die Ärzte gewandt hatte , aber von keinem geheilt werden konnte,	Und eine Frau hatte eine Dauerblutung seit zwölf Jahren; die hatte ihren ganzen Lebensunterhalt an die Ärzte verwandt und konnte von niemandem geheilt werden.	Jesus war nicht eine weitere Mögliche Lösung für ihr Problem. ER war ihre einzige und letzte Hoffnung! Das zeigt auch wie beschränkt die menschliche Weisheit ist.	Und eine Frau hatte den Blutfluss seit zwölf Jahren; die hatte alles, was sie zum Leben hatte, für die Ärzte aufgewandt und konnte von keinem geheilt werden. Vermerk: * (2017 korrekt)	Lk. 8,43	Und eine Frau, die seit zwölf Jahren Blutfluss hatte und, obgleich sie den ganzen Lebensunterhalt an die Ärzte verwandt hatte , von niemand geheilt werden konnte,	Fehlt	...Alles was sie besass, hatte sie für die Ärzte ausgegeben...	...und dafür ihr ganzes Geld ausgegeben hatte...	Fehlt	Fehlt
Lk. 9, 55-56	Jesus aber wandte sich und bedräute sie und sprach: Wisset ihr nicht, welches Geistes Kinder ihr seid? Des Menschen Sohn ist nicht kommen, der Menschen Seelen zu verderben, sondern zu erhalten. 57 Und sie gingen in ein anderes Dorf...	Er aber wandte sich um und ermahnte sie ernstlich und sprach: Wisst ihr nicht, welches Geistes [Kinder] ihr seid? Denn der Sohn des Menschen ist nicht gekommen, um die Seelen der Menschen zu verderben, sondern zu erretten! Und sie zogen in ein anderes Dorf.	Er aber wandte sich um, tadelte sie und sagte: Ihr wisst nicht, welches Geistes Kinder ihr seid. Denn der Menschensohn ist nicht gekommen, die Seelen der Menschen zu vernichten, sondern zu erretten. Und sie gingen in ein anderes Dorf.	Der wirkliche Grund SEINES ersten kommens wird unterschlagen. Siehe auch Mt. 18,11 Jesus sagt damit auch, dass kein Mensch sich rächen/vergelt soll.	Jesus aber wandte sich um und wies sie zurecht. Und sie gingen in ein anderes Dorf.	Lk. 9, 55-56	Er wandte sich aber um und tadelte sie, und sie gingen in ein anderes Dorf.	Jesus wandte sich zu ihnen um und wies sie zurecht. So zogen sie in ein anderes Dorf.	Fehlt	Jesus wies sie scharf zurecht: Habt ihr den vergessen, von welchem Geist ihr euch leiten lassen sollt? Der Menschensohn ist nicht gekommen, das Leben der Menschen zu vernichten, sondern es zu retten.	Fehlt	Fehlt
Lk. 10,1 + 17	... Siebzig Jünger...	...70 Andere...	...siebzig andere...	(Zahlen haben eine Bedeutung...) Hinweis zur Septuaginta...	...zweiundsiebzig Jünger...	Lk. 10,1 + 17	...siebzig...	...zweiundsiebzig...	...zweiundsiebzig...	...siebzig...	...zweiundsiebzig...	...siebzig...
Lk. 17, 36	Zweien werden auf dem Felde sein; einer wird angenommen, der andere wird verlassen werden.	Zwei werden auf dem Feld sein; der eine wird genommen und der andere zurückgelassen werden.	Zwei werden auf einem Feld sein; einer wird genommen, der andere wird zurückgelassen werden.	Hinweis auf die Trübsalenrückung am Ende der Trübsal.	Fehlt **	Lk. 17, 36	Fehlt **	Fehlt **	Fehlt **	Zwei Männer werden auf dem Feld arbeiten. Der eine wird angenommen, der andere bleibt zurück.	Fehlt **	Fehlt **
Lk. 23,17	Denn er musste ihnen einen nach Gewohnheit des Festes losgeben.	Er musste ihnen aber anlässlich des Festes einen freigeben.	Er musste ihnen aber zu diesem Fest einen freigeben.	Ohne die Erwähnung dieser Tradition, macht die Entscheidung zwischen Barrabas und Jesus keinen Sinn. Damit wird der Hinweis, dass sich jeder Mensch für oder gegen Jesus entscheiden muss, weggelassen.	Fehlt **	Lk. 23,17	[Er musste ihnen aber unbedingt zum Fest einen Gefangenen freilassen.]	Fehlt **	Fehlt **	Pilatus begnadigte ohnehin in jedem Jahr am Passahfest einen Gefangenen.	Fehlt **	Fehlt **
Lk. 23,42	Und sprach zu Jesu: Herr , gedenke an mich wenn du in dein Reich kommst!	Und er sprach zu Jesus: Herr , gedenke an mich, wenn du in deiner Königsherrschaft kommst!	Und sagte zu Jesu: Herr , gedenke an mich wenn du in dein Reich kommst!	Ein Sünder, der zu Gott kommt soll Jesus Christus den gekreuzigten als HERR anerkennen!	Und er sprach: Jesus, gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst!	Lk. 23,42	Und er sprach zu Jesu: Gedenke meiner, Herr , wenn du in deinem Reich kommst!	"Herr" fehlt	"Herr" fehlt	Zu Jesus sagte er: Herr , denke an mich, wenn du in dein Königreich kommst!	"Herr" fehlt	"Herr" fehlt
Joh. 6, 69	und wir haben geglaubt und erkannt, dass du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.	und wir haben geglaubt und erkannt, dass du der Christus bist, der Sohn des lebendigen Gottes!	und wir haben geglaubt und erkannt, dass du der Christus bist, der Sohn des lebendigen Gottes!	Warum betont Gottes Wort die Tatsache: Jesus Christus, Sohn des Lebendigen Gottes, Herr, etc. so Stark? > Weil das von grösster Wichtigkeit ist! Darf ein Mensch diese Zentrale Tatsache weglassen??? So auch an vielen anderen Stellen!!! Der falsche Christus ist nicht Gottes Sohn - sondern des Teufels...	und wir haben geglaubt und erkannt: du bist der Heilige Gottes.	Joh. 6, 69	...der heilige Gottes...	...der gesandte Gottes...	...der Heilige, den Gott gesandt hat...	Christus, der Sohn Gottes...	...der heilige Gottes...	...der heilige Gottes...
Joh. 7, 8	Geht ihr hinauf auf dieses Fest. Ich will noch nicht hinauf gehen auf dieses Fest; denn meine Zeit ist noch nicht erfüllt.	Geht ihr hinauf zu diesem Fest; ich gehe noch nicht zu diesem Fest hinauf, denn meine Zeit ist noch nicht erfüllt.	Geht ihr hinauf zu diesem Fest; ich will noch nicht hinauf gehen zu diesem Fest, denn meine Zeit ist noch nicht erfüllt.	Jesus ging dann später zum Fest. Durch das Weglassen des Wortes "noch" wird der Herr Jesus zum Lügner / Sünder gemacht , und somit wäre sein Opfertod am Kreuz vergeblich.	Geht ihr hinauf zum Fest! Ich will nicht hinauf gehen zu diesem Fest, denn meine Zeit ist noch nicht erfüllt.		Geht ihr hinauf zu dem Fest; ich gehe nicht hinauf zu diesem Fest; denn meine Zeit ist noch nicht erfüllt.	Geht ihr doch zu diesem Fest! Ich komme nicht mit euch, weil meine Zeit noch nicht da ist.	Geht ihr nur hinauf zum Fest. Ich komme jetzt nicht; für mich ist die Zeit noch nicht da.	Geht ihr nur zum Fest! Ich komme nicht mit. Denn die Zeit zum Handeln ist für mich noch nicht da.	Geht ihr nur hinauf zum Fest...der heilige Gottes... ich gehe nicht zu diesem Fest hinauf, weil meine Zeit noch nicht erfüllt ist.	Ihr geht zum Fest hinauf; ich gehe noch nicht zu diesem Fest hinauf, weil meine bestimmte Zeit noch nicht völlig gekommen ist.
Joh. 9, 35	Es kam vor Jesum, dass sie ihn ausgestossen hatten. Und da er ihn fand, sprach er zu ihm: Glaubst du an den Sohn Gottes?	Jesus hörte, dass sie ihn ausgestossen hatten, und als er ihn fand, sprach er zu ihm: Glaubst du an den Sohn Gottes?	Jesus erfuhr, dass sie ihn ausgestossen hatten. Und als er ihn fand, sagte er zu ihm: Glaubst du an den Sohn Gottes?	Siehe Joh. 6,69	Es kam vor Jesus, dass sie ihn ausgestossen hatten. Und als er ihn fand, fragte er: Glaubst du an den Menschensohn?	Joh. 9, 35	... Glaubst du an den Sohn Gottes?	...Hast du Vertrauen zum Menschensohn?	...Menschensohn...	...Menschensohn.	...Menschensohn.	...Menschensohn.
Apg. 2, 27+31	Denn du wirst meine Seele nicht in der Hölle lassen, auch nicht zugeben, dass dein Heiliger die Verwesung sehe. ... in der Hölle gelassen ist...	denn du wirst meine Seele nicht dem Totenreich preisgeben und nicht zulassen, dass dein Heiliger die Verwesung sieht. ... dem Totenreich preisgegeben...	... dem Tod überlassen... ...die Verwesung sehe.	Jesus Christus ging für die Seinen in die Hölle und liess unsere Sünden dort. Und ER überwand die Hölle!!!	Denn du wirst mich nicht dem Tod überlassen und nicht zugeben, dass dein Heiliger die Verwesung sehe. ...dem Tod überlassen...	Apg. 2, 27+31	denn du wirst meine Seele nicht im Hades zurücklassen noch zugeben, dass dein frommer die Verwesung sieht.	...bei den Toten... ...verwesung...	...Totenreich... ...Totenreich...	Tod...Verwesung...	...Unterwelt...Verwesung...	...Hades...Hades...
Apg. 3, 13+26 Apg. 4, 27+30	Der Gott Abrahams und Isaaks und Jakobs, der Gott unserer Väter, hat sein Kind Jesum verkündet, welchen ihr überantwortet und verleugnet habt vor Pilatus, da derselbe urteilte, ihn loszulassen. ...	Der Gott Abrahams und Isaaks und Jakobs, der Gott unserer Väter, hat seinen Knecht * Jesus verherrlicht; ihn habt ihr ausgeliefert und habt ihn verleugnet vor Pilatus, als dieser ihn freisprechen wollte. *Das gr. Wort kann auch Sohn bedeuten...	... Knecht ...	Angegriffen auf die Gottheit Jesu.	Der Gott Abrahams und Isaaks und Jakobs, der Gott unserer Väter, hat seinen Knecht Jesus verherrlicht, den ihr überantwortet und verleugnet habt vor Pilatus, als er ihn loslassen wollte.	Apg. 3, 13+26 Apg. 4, 27+30	...Knecht... Anm. O.Diener	...bevollmächtigten Diener...	...Diener...	Sohnes...	Knecht...	Knecht...

Stelle	Luther 1545	Schlachter 2000	Luther 2009	Anmerkungen	Luther 1984 / (2017)	Stelle	Elberfelder 2005	Die gute Nachricht...	Neue Genfer Übersetzung	Hoffnung für alle	Einheitsübersetzung	Neue Weltübersetzung
Apg. 4,24	Da sie das höreten, huben sie ihre Stimme auf einmütiglich zu Gott und sprachen: Herr, der du bist der Gott , der Himmel und Erde und das Meer und alles, was drinnen ist, gemacht hast:	Und als sie es hörten erhoben sie einmütig ihre Stimme zu Gott und sprachen: Herr, du bist der Gott , der den Himmel und die Erde und das Meer gemacht hat und alles, was darinnen ist.	Als sie das hörten, erhoben sie ihre Stimme einmütig zu Gott und sagten: "Herr, der du bist der Gott , der Himmel und Erde und das Meer und alles, was darin ist, gemacht hat:	Attacke auf die Gottheit Jesu.	Als sie das hörten, erhoben sie ihre Stimme einmütig zu Gott und sprachen: Herr, du hast Himmel und Erde und das Meer und alles, was darin ist, gemacht,	Apg. 4,24	Sie aber, als sie es hörten, erhoben einmütig ihre Stimme zu Gott und sprachen: Herrscher, du, der du den Himmel und die Erde und das Meer gemacht hast und alles, was in ihnen ist:	...Herr, du hast...	...Du grosser Herrscher, du bist es, der...	Herr, du hast...	Herr, du hast...	Souveräner Herr, du bist der Eine, der den Himmel...
Apg. 8: 37	Philippus aber sprach: Glaubest du von ganzem Herzen, so mag's wohl sein. Er antwortete und sprach: Ich glaube, dass Jesus Christus Gottes Sohn ist.	Da sprach Philippus: wenn du von ganzem Herzen glaubst, so ist es erlaubt! Er antwortete und sprach: Ich glaube, dass Jesus Christus Gottes Sohn Gottes ist!	Philippus aber sagte: "Glaubst du von ganzem Herzen, dann ist es erlaubt." Er antwortete: "Ich glaube, dass Jesus Christus Gottes Sohn ist."	Ich glaube, dass Jesus Christus Gottes Sohn ist! Das ist das Glaubensbekenntnis...	Fehlt **	Apg. 8: 37	Fehlt **	Fehlt **	Fehlt **	"Wenn du von ganzem Herzen an Christus glaubst, kann ich es tun", erwiderte Philippus. "Ich glaube, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist", bekannte der Minister.	Fehlt	Fehlt
Apg. 8, 18	Da aber Simon sah, dass der Heilige Geist gegeben ward, wenn die Apostel die Hände auflegten, bot er ihnen Geld an	Als aber Simon sah, dass durch die Handauflegung der Apostel der Heilige Geist gegeben wurde, brachte er ihnen Geld	Als aber Simon sah, dass der Heilige Geist gegeben wurde, wenn die Apostel die Hände auflegten, bot er ihnen Geld an...	Der Geist hinter den modernen Übersetzungen ist eben nicht heilig...	Als aber Simon sah, dass der Geist gegeben wurde, wenn die Apostel die Hände auflegten, bot er ihnen Geld an.	Apg. 8, 18	...der [Heilige] Geist...	...den heiligen Geist...	...der Heilige Geist...	...der Heilige Geist...	der Geist...	der Geist...
Apg. 9, 5+6	Er aber sprach: Herr, wer bist du? Der Herr sprach: Ich bin Jesus, den du verfolgst. Es wird dir schwer werden, wider den Stachel lecken. Und er sprach mit Zittern und Zagen: Herr, was willst du, dass ich tun soll? Der Herr sprach zu ihm: Stehe auf und gehe in die Stadt; da wird man dir sagen, was du tun sollst.	Er aber sagte: Wer bist du Herr? Der Herr aber sprach: Ich bin Jesus, den du verfolgst. Es wird dir schwer werden, gegen den Stachel auszuschlagen! Da sprach er mit Zittern und Schrecken: Herr, was willst du, dass ich tun soll? Und der Herr antwortete ihm: Steh auf und geh in die Stadt hinein, so wird man dir sagen, was du tun sollst!	Er aber sagte: "Herr, wer bist du?" Und der Herr sagte: "Ich bin Jesus, den du verfolgst. Es wird dir schwer werden, gegen den Stachel auszuschlagen." Und er sagte mit Zittern und Zagen: "Herr, was soll ich tun?" Der Herr sagte zu ihm: "Steh auf und geh in die Stadt; da wird man dir sagen, was du tun sollst."	Die wichtigste Frage eines jeden Christen jeden Tag: Herr, was willst du, dass ich tun soll? Dein Wille, nicht mein Wille...	er aber sprach: Herr, wer bist du? Der sprach: Ich bin Jesus, den du verfolgst. Steh auf und geh in die Stadt; da wird man dir sagen, was du tun sollst.	Apg. 9, 5+6	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt
Apg. 22,16	Und nun, was verziehest du? Stehe auf und lass dich taufen und abwaschen deine Sünden und rufe an den Namen des Herrn .	Und nun, was zögerst du? Steh auf und lass dich taufen, und lass deine Sünden abwaschen, indem du den Namen des Herrn anrufst!	Und nun, was zögerst du? Steh auf und lass dich taufen und lass deine Sünden abwaschen und rufe den Namen des Herrn an!	Die Taufe wäscht KEINE Sünden ab!!! Sie ist das ausserliche Zeichen/ Zeugnis, dass ein Mensch den Namen des Herrn Jesus angerufen hat(an sein Erlösungswerk am Kreuz glaubt) und darum das Blut des Herrn Jesus seine Sünden abgewaschen hat.	Und nun, was zögerst du? Steh auf und rufe seinen Namen an und lass dich taufen und deine Sünden abwaschen.	Apg. 22,16	Und nun, was zögerst du? Steh auf, lass dich taufen und deine Sünden abwaschen, indem du seinen Namen anrufst.	Und nun besinn dich nicht lange! Steh auf, lass dich taufen und lege dabei das Bekenntnis zum Namen Jesus ab, damit deine Schuld abgewaschen wird.	Also - was zögerst du noch? Steh auf und lass dich taufen! Rufe dabei im Gebet den Namen Jesu an! Dann wirst du von deinen Sünden reingewaschen werden.	Zögere also nicht länger! Lass dich taufen und von deinen Sünden abwaschen, indem du dem Herrn deine Schuld bekennst.	Was zögerst du noch? Steh auf, lass dich taufen und deine Sünden abwaschen, und rufe seinen Namen an!	Und nun, warum zögerst du? Steh auf, lass dich taufen, und wasche deine Sünden b, indem du seinen Namen anrufst.
Apg. 28, 29	Und da er solches redete, gingen die Juden hin und hatten viel Fragens unter sich selbst.	Und als er das gesagt hatte, gingen die Juden weg und hatten viel Wortwechsel miteinander.	Und als er das gesagt hatte, gingen die Juden hin und hatten viele Wortwechsel untereinander.	Die Juden hatten da das 4. Mal den Erlöser abgelehnt. Hier unterbricht Gott das Heilshandeln mit Seinem Volk bis zur Entrückung (resp. Bis zum Ende der Gemeindezeit)	Fehlt **	Apg. 28, 29	Fehlt **	Fehlt **	Fehlt **	Als Paulus dies gesagt hatte, gingen die Juden heftig diskutierend aus dem Haus.	Fehlt **	Fehlt **
Röm. 1,16	Denn ich schäme mich des Evangeliums von Christo nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die da selig macht alle, die daran glauben, die Juden vornehmlich und auch die Griechen.	Denn ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht; denn es ist Gottes Kraft zur Errettung für jeden, der glaubt, zuerst den Juden, dann auch den Griechen;	Denn ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht; es ist eine Kraft Gottes, die alle rettet, die daran glauben, zuerst die Juden, aber auch die Griechen.	Das Evangelium der Gnade Gottes von Jesus Christus!!! Und kein anderes... Dieses Evangelium der Gnade Gottes (Reformationstext) ist nicht Dasselbe wie das Evangelium der RKK, der Zeugen Jehovas, etc	Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben, die Juden zuerst und ebenso die Griechen.	Röm. 1,16	Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht...	Zu dieser guten Nachricht bekenne ich mich offen und ohne Furcht;...	Zu dieser Botschaft bekenne ich mich offen und ohne mich zu schämen...	...diese Heilsbotschaft von Christus ...	Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht...	Denn ich schäme mich der guten Botschaft nicht....
Röm. 1,18	Denn Gottes Zorn vom Himmel wird offenbart über alles gottlose Wesen und Ungerechtigkeit der Menschen, die die Wahrheit in Ungerechtigkeit aufhalten .	Denn es wird geoffenbart Gottes Zorn vom Himmel her über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, welche die Wahrheit durch Ungerechtigkeit aufhalten ,	... unterdrücken .	Diese gottlosen Menschen halten die Wahrheit auf, sie unterdrücken sie nicht nur. ...in Ungerechtigkeit - u.a. durch die Verfälschung des Wortes der Wahrheit	Denn Gottes Zorn wird vom Himmel her offenbart über alles gottlose Wesen und alle Ungerechtigkeit der Menschen, die die Wahrheit durch Ungerechtigkeit niederhalten .	Röm. 1,18	Denn Gottes Zorn wird vom Himmel her offenbart über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, die die Wahrheit in Ungerechtigkeit besitzen*. *O niederhalten o. unterdrücken	Gottes Strafgericht ist schon offenbar. Sein heiliger Zorn trifft alle, die ihn nicht ehren und seinen Willen missachten, Sie kennen die Wahrheit, aber sie verleugnen sie durch ihr Verhalten.	Gott lässt nämlich auch seinen Zorn sichtbar werden. Vom Himmel her lässt er ihn über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen hereinbrechen. Denn mit dem Unrecht das sie tun, treten sie die Wahrheit mit Füssen.	...unterdrücken der Wahrheit...	...niederhalten...	unterdrücken....
Röm. 8, 1	So ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind, die nicht nach dem Fleisch wandeln, sondern nach dem Geist .	So gibt es jetzt keine Verdammnis mehr für die, welche in Christus Jesus sind, die nicht gemäss dem Fleisch wandeln, sondern gemäss dem Geist .	So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch leben, sondern nach dem Geist .	Wer in Jesus Christus ist, wandelt nicht mehr im Fleisch... Ein Christ, der nach dem Fleisch wandelt (weltförmig), kann von Gott im Erdenleben gerichtet werden (Krankheit, Tod...) Nicht jede Krankheit oder gar Tod ist aber ein Gericht Gottes (siehe Hiob)	So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind.	Röm. 8, 1	Also ist jetzt keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind.	Fehlt	Müssen wir denn nun noch damit rechnen, verurteilt zu werden? Nein, für die, die mit Jesus Christus verbunden sind, gibt es keine Verurteilung mehr.	Wer nun zu Jesus Christus gehört, wird der Verurteilung durch Gott entgehen; er wird leben.	Fehlt	Fehlt

Stelle	Luther 1545	Schlachter 2000	Luther 2009	Anmerkungen	Luther 1984 / (2017)	Stelle	Elberfelder 2005	Die gute Nachricht...	Neue Genfer Übersetzung	Hoffnung für alle	Einheitsübersetzung	Neue Weltübersetzung
Röm. 13, 9	Denn das da gesagt ist: Du sollst nicht ehebrechen ; du sollst nicht töten; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsch Zeugnis geben ; dich soll nichts gelüsten, und so ein ander Gebot mehr ist, das wird in diesem Wort verfasst: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.	Denn die [Gebote]: "Du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht töten, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht falsches Zeugnis ablegen , du sollst nicht begehren" - und welches andere Gebot es noch gibt -, werden zusammengefasst in diesem Wort, nämlich: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!"	...nicht stehlen, du sollst nicht Lügen ; du sollst nicht begehren...	Das wird ausgelassen, weil die modernen Bibeln einen Lügegeist haben, und damit Gott zu einem Lügner machen.	denn was da gesagt ist: Du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht töten; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht begehren, und was da sonst an Geboten ist, das wird in diesem Wort zusammengefasst: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.	Röm. 13, 9	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt
Röm. 16,24	Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi sei mit euch allen! Amen.	Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch allen! Amen.	Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch allen! Amen.	Auch wir brauchen die Gnade des Herrn Jesus Christus! Das gefällt dem Teufel natürlich nicht...	Fehlt **	Röm. 16,24	[Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch allen! Amen]	Fehlt **	Fehlt **	Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch allen!	[Die Gnade Jesu Christi, unseres Herrn, sei mit euch allen! Amen.]	Fehlt
1. Kor. 5, 7	Darum feget den alten Sauerteig aus, auf dass ihr ein neuer Teig seid, gleichwie ihr ungesäuert seid. Denn wir haben auch ein Osterlamm, das ist Christus, für uns geopfert.	Darum feget den alten Sauerteig aus, damit ihr ein neuer Teig seid, da ihr ja ungesäuert seid! Denn unser Passahlamm ist ja für uns geschlachtet worden: Christus.	Darum feget den alten Sauerteig aus, damit ihr ein neuer Teig seid, wie ihr schon ungesäuert seid! Denn auch unser Passahlamm, Christus, ist für uns geopfert worden.	Er hat sich nicht einfach so geopfert, sonder er hat sich für uns (für die, die an IHN glauben) geopfert. Joh. 3, 16 Keine Allversöhnung!!!	Darum schafft den alten Sauerteig weg, damit ihr ein neuer Teig seid, wie ihr ja ungesäuert seid. Dann auch wir haben ein Passahlamm, das ist Christus, der geopfert ist.	1. Kor. 5, 7	...für uns ... fehlt	...Christus als unser Passahlamm...	...für uns ... fehlt	...Christus als unser Passahlamm...	...für uns ... fehlt	...für uns ... fehlt
1. Kor. 16, 22	So jemand den Herrn Jesum Christum nicht liebhat, der sei Anathema, Maharam Motha.	Wenn jemand den Herrn Jesus Christus nicht liebt, der sei verflucht! Maranatha!	Wenn jemand den Herrn Jesus Christus nicht liebt, der sei verflucht! Maranatha! - Der Herr kommt!	Wieder eine Attacke auf die 3 Einigkeit...	Wenn jemand den Herrn nicht lieb hat, der sei verflucht. Maranata!	1. Kor. 16, 22	...[Jesus Christus]...	...wer den Herrn verachtet...	Wenn jemand den Herrn nicht lieb hat, soll er verflucht und von Gott getrennt sein. Marana ta - Unser Herr kommt!	Wer den Herrn nicht liebt, den wird Gott strafen!Ja unser Herr, komm!	Fehlt	Wer keine Zuneigung zum Herrn hat, der sei verflucht. O unser Herr komm!
2. Kor. 2, 17	Denn wir sind nicht wie etliche viele, die das Wort Gottes verfälschen , sondern als aus Lauterkeit und als aus Gott, vor Gott reden wir in Christo.	Denn sind nicht wie so viele, die das Wort Gottes verfälschen , sondern aus Lauterkeit, von Gott aus reden wir dem Angesicht Gottes in Christus.	... verfälschen ...	Das zeigt deutlich den Geist hinter den Modernen Übersetzungen... Dieser Vers sagt viel aus, gerade auch in Bezug auf diesen Vergleich.	Wir sind ja nicht wie die vielen, die mit dem Wort Gottes Geschäfte machen ; sondern wie man aus aus Lauterkeit und aus Gott reden muss, so redewir vor Gott in Christus.	2. Kor. 2, 17	Denn wir verfälschen nicht, wie die Vielen, das Wort Gottes, sondern aus Lauterkeit, sondern als aus Gott, vor Gott, reden wir in Christus.	Viele verbreiten die Botschaft Gottes, wie man ein Geschäft berteibt. Ich dagegen verkündige sie völlig uneigennützig. ...	...verfälschen...	...keine Geschäfte...	...keine Geschäfte...	...nicht Hausieren...
2. Kor. 4, 10	Und tragen um allezeit das Sterben des Herrn Jesu an unserem Leibe , auf dass auch das Leben des Herrn Jesu an unserm Leibe offenbar werde.	Denn wir, die wir leben, werden beständig dem Tod preisgegeben um Jesu willen , damit auch das Leben Jesu offenbar wird an unserem sterblichen Fleisch.	wir erleben zu jeder Zeit das Sterben des Herrn Jesu am Leib, damit auch das Leben Jesu an unserem Leib sichtbar wird.	das ist wohl zu negativ...	Und tragen um allezeit das Sterben an unserem Leibe , auf dass auch das Leben Jesu an unserm Leibe offenbar werde. (2017: Sterben Jesu...)	2. Kor. 4, 10	... das Sterben Jesu...	... das Leben, zu dem Jesus erweckt wurde...	... am Sterben Jesu teilhaben...	...erfahren wir am eigenen Leib etwas von seinem Strerben.	Wohin wir auch kommen, immer tragen wir das Todesleiden Jesu an unserem Leib, damit auch das Leben Jesu an unserem Leib sichtbar wird.	Beständig erdulden wir überall an unserem Leibe die Jesus zuteil gewordene todbringende Behandlung, damit auch das Leben Jesu an unserem Leibe kundgemacht werde.
Gal.3, 1	O ihr unverständigen Galater, wer hat euch bezaubert, dass ihr der Wahrheit nicht gehorcht? Welchen Christus Jesus vor die Augen gemalt war, und jetzt unter euch gekreuzigt ist!	Oh ihr unverständigen Galater, wer hat euch verzaubert, dass ihr der Wahrheit nicht gehorcht , euch, denen Jesus Christus als unter euch gekreuzigt vor die Augen gemalt worden ist?	O ihr unverständigen Galater, wer hat euch bezaubert, der Wahrheit nicht zu Gehorchen , denen Jesus Christus vor Augen gemalt wurde als unter euch gekreuzigt?	zu was verzaubert? => Der Wahrheit nicht zu gehorchen! Gehorsam ist eben heute nicht populär...	O ihr unverständigen Galater! Wer hat euch bezaubert, vor denen doch Jesus Christus vor die Augen gemahlt war als der gekreuzigte?	Gal.3, 1	O unverständige Galater! Wer hat euch bezaubert, denen Jesus Christus als gekreuzigt vor Augen gemalt wurde?	Ihr unvernünftigen Galater! Wer hat euch derart verhext? Ich habe euch doch Jesus Christus, den gekreuzigten, in aller Deutlichkeit vor Augen gestellt.	Ach ihr unverständigen Galater! In wessen Bann seid ihr nur geraten? Jesus Christus, der Gekreuzigte wurde euch doch mit aller Deutlichkeit vor Augen gestellt!	Warum wollt ihr Christen in Galatien das denn nicht endlich begreifen! Wer konnte euch bloss so durcheinanderbringen? Habe ich euch das Sterben Jesu am Kreuz nicht so geschildert, als hättet ihr alles mit eigenen Augen gesehen?	Fehlt	Fehlt
Eph. 3, 9	Und zu erleuchten jedermann, welche da sei die Gemeinschaft des Geheimnisses, das von der Welt her in Gott verborgen gewesen ist, der alle Dinge geschaffen hat durch Jesum Christum ,	und alle darüber zu erleuchten, welches die Gemeinschaft ist, die als Geheimnis von den Ewigkeiten her in Gott verborgen war, der alles erschaffen hat durch Jesus Christus ,	... durch Jesus Christus .	Wieder eine Attacke auf die 3 Einigkeit...	und für alle ans Licht zu bringen, wie Gott seinen geheimen Ratschluss ausführt, der von Ewigkeit her verborgen war in ihm, der alles geschaffen hat;	Eph. 3, 9	und alle zu erleuchten, welches die Verwaltung des Geheimnisses sei, das von den Zeitaltern* her verborgen war in Gott, der alle Dinge geschaffen hat, * O. von Ewigkeit	Ich sollte ans Licht bringen, wie Gott seinen verborgenen Plan verwirklicht, Er, der alles geschaffen hat, hat diesen Plan vor aller Zeit gefasst und als sein Geheimnis bewahrt.	Fehlt	Allen darf ich erklären, was Gott, der das Weltall geschaffen hat, von Anfang an mit uns Menschen vorhatte und was bisher verborgen blieb.	Fehlt	Fehlt
Eph. 5,9	Wandelt wie die Kinder des Lichts! Die Frucht des Geistes ist allerlei Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.	Wandelt als Kinder des Lichts! Die Frucht des Geistes besteht nämlich in lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.	... Frucht des Geistes ...	Wir Bibelgläubigen sind Kinder des Lichts, weil Jesus das Licht der Welt ist (Himmelreich). Aber die Früchte sind Fruchte des Geistes. "Früchte des Lichts" sind vom Engel des Lichts... Lucifer = Lichtträger / Lichtbringer	Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.	Eph. 5,9	(denn die Frucht des Lichts besteht...	Aus dem Licht erwächst als Frucht...	...Frucht vom Licht ...	Darum lebt als Kinder des Lichts! Ein solches Leben führt zu aufrichtiger Liebe, Gerechtigkeit und Wahrheit.	(Frucht) des Lichts	Frucht des Lichts
Phil. 4,13	Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus .	Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus .	Ich vermag alles durch den, der mich stark macht, Christus .	Jesus Christus und kein Anderer!!!	Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht.	Phil. 4,13	Alles vermag ich in dem, der mich kräftigt.	Allem bin ich gewachsen, weil Christus mich stark macht.	Fehlt	Das alles kann ich durch Christus , der mir Kraft und Stärke gibt.	Fehlt	Fehlt

Stelle	Luther 1545	Schlachter 2000	Luther 2009	Anmerkungen	Luther 1984 / (2017)	Stelle	Elberfelder 2005	Die gute Nachricht...	Neue Genfer Übersetzung	Hoffnung für alle	Einheitsübersetzung	Neue Weltübersetzung
Kol. 1:14	an welchem wir haben die Erlösung durch sein Blut , nämlich die Vergebung der Sünden,	in dem wir die Erlösung haben durch sein Blut , die Vergebung der Sünden.	In dem wir die Erlösung durch sein Blut , die Vergebung der Sünden haben;	Ohne Blutvergossen keine Erlösung!	In dem wir die Erlösung haben, nämlich die Vergebung der Sünden.	Kol. 1:14	in dem wir die Erlösung haben, die Vergebung der Sünden.	Durch ihn hat er uns befreit. Seinetwegen vergibt er uns unsere Schuld.	Durch ihn, Jesus Christus, sind wir erlöst; durch ihn sind uns unsere Sünden vergeben.	Gott hat den Schuldschein, der uns mit seinen forderungen so schwer belastete, eingelöst und auf ewig vernichtet, indem er ihn ans Kreuz nagelte.	Durch ihn haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden.	...durch den wir unsere Erlösung durch Loskauf haben, die Vergebung unserer Sünden.
Kol. 2,18	Lasset euch niemand das Ziel verrücken, der nach eigener Wahl einhergeht in Demut und Geistlichkeit der Engel, des er nie keines gesehen hat , und ist ohne Sache aufgeblasen in seinem fleischlichen Sinn.	Lasst nicht zu, dass euch irgend jemand um den Kampfpfeil bringt, indem er sich in Demut und Verehrung von Engeln gefällt und sich in Sachen einlässt, die er nicht gesehen hat , wobei er ohne Grund aufgeblasen ist von seiner fleischlichen Gesinnung.	... die er nicht gesehen hat ...	Diese Verfälschung fördert die angeblichen Engelserscheinungen in der heutigen Mystik in vielen evangelikalen und RKK Kreisen.	Lasst euch den Siegespreis von niemandem dehnen, der sich gefällt in falscher Demut und Verehrung der Engel und sich dessen rühmt, was er geschaut hat , und ist ohne Grund aufgeblasen in seinem fleischlichen Sinn.	Kol. 2,18	... die er [nicht] gesehen hat.	...die in ihren Visionen die Engelmächte schauen...	...Visionen, die er angeblich gehabt hat...	Lasst euch deshalb durch niemanden von eurem Ziel abbringen. Schon gar nicht von solchen Leuten, die sich in falsch verstandener Demut gefallen, zu Engeln beten und sich dabei stolz auf ihre Visionen berufen. Diese Menschen haben nicht den geringsten Grund, sich derart aufzuspielen.	...mit Visionen prahlt	...die er gesehen hat...
1. Thess. 5,27	Ich beschwöre euch bei dem Herrn, dass ihr diesen Brief lesset allen heiligen Brüdern.	Ich beschwöre euch bei dem Herrn, dass dieser Brief allen heiligen Brüdern vorgelesen wird.	... heiligen Brüder...	Gerettete Menschen sind heilig, auch wenn wir uns nicht immer so fühlen. Geheiligt durch den Namen Jesu. Im Gegensatz zu den unheiligen Brüder (und Schwestern) deren Wolfsgestalt unter dem Schafspelz manchmal schwer zu erkennen ist.	Ich beschwöre euch bei dem Herrn, dass ihr diesen Brief lesset lasst vor allen Brüdern.	1. Thess. 5,27	... allen [heiligen] Brüdern...	...allen Brüdern...	...allen Geschwistern...	...allen in der Gemeinde...	...allen Brüdern...	...allen Brüdern...
1. Tim. 1,4	auch nicht achthätten auf die Fabeln und der Geschlechtsregister, die kein Ende haben, und bringen Fragen auf, mehr denn Besserung zu Gott im Glauben.	und sich auch nicht mit Legenden und endlosen Geschlechtsregistern zu beschäftigen, die mehr Streitfragen hervorbringen als göttliche Erbauung im Glauben;	... Erbauung zu Gott ...	Wachsen in der Beziehung zum Herrn Jesus Christus.	auch nicht achthaben auf die Fabeln und Geschlechtsregister, die kein Ende haben und eher Fragen aufbringen, als dass sie dem Ratschluss Gottes im Glauben dienen.	1. Tim. 1,4	... die Verwaltung Gottes fördern...	...dem Heilsplan Gottes zu dienen, der auf den Glauben zielt.	...Verwirklichung von Gottes Plan...	...Was wir brauchen, ist ein Gehorsam, der aus dem Glauben an Gott kommt.	Heilsplan Gottes...	...irgend etwas von Gott...
1. Tim. 3: 16	Und kündigt gross ist das gottseelige Geheimnis: Gott ist offenbart im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, erschienen den Engeln, gepredigt den Heiden, geglaubt in der Welt, aufgenommen in die Herrlichkeit.	Und anerkannt gross ist das Geheimnis der Gottesfurcht: Gott ist offenbart worden im Fleisch, gesehen von den Engeln, verkündigt unter den Heiden, geglaubt in der Welt, aufgenommen in die Herrlichkeit.	Und anerkannt gross ist das Geheimnis der Gottseeligkeit: Gott ist offenbart im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, erschienen den Engeln, gepredigt den Völkern, geglaubt in der Welt, aufgenommen in die Herrlichkeit.	Jesus Christus ist Gott!!!	Und gross ist, wie jedermann bekennen muss, das Geheimnis des Glaubens: Er ist offenbart im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, erschienen den Engeln, gepredigt den Heiden, geglaubt in der Welt, aufgenommen in die Herrlichkeit.	1. Tim. 3: 16	Und anerkannt gross ist das Geheimnis der Gottseeligkeit: Er , der offenbart worden ist im Fleisch, ist gerechtfertigt im Geist, gesehen von den Engeln, gepredigt unter den Nationen, geglaubt in der Welt, aufgenommen in Herrlichkeit.	Niemand kann es bestreiten: Gross und einzigartig ist die Wahrheit, die Gott uns bekanntmachen liess: der Welt erschien als schwacher Mensch, im Himmel von Gott zum Sieger erklärt- so wurde Christus den Engeln gezeigt und den Völkern der Erde verkündet. Überall in der Welt fand er Glauben, und im Himmel erhielt er die höchste Ehre.	Und wie gross ist diese Wahrheit! Wie einzigartig ist das Geheimnis, auf das sich unser Glaube gründet! Er , der zu uns kam als Mensch von Fleisch und Blut, der als Sohn Gottes beglaubigt wurde durch Gottes Geist und der den Engeln erschien in seiner Macht - er wurde verkündet unter den Völkern, im Glauben angenommen in aller Welt und im Himmel mit Herrlichkeit gekrönt.	Und tatsächlich: Wie unermesslich gross und einzigartig ist das Geheimnis des Evangeliums! Als Mensch ist Christus in diese Welt gekommen. Bestätigt wurde er durch den Heiligen Geist. Er erschien seinen Jüngern (Fn.: mögl. auch Engeln), wurde gepredigt den Völkern der Erde. In aller Welt glauben nun Menschen an ihn. Er wurde aufgenommen in Gottes Herrlichkeit.	Wahrhaftig, das Geheimnis unseres Glaubens ist gross: Er wurde offenbart im Fleisch, / gerechtfertigt durch den Geist, geschaut von den Engeln, / verkündet unter den Heiden, geglaubt in der Welt, / aufgenommen in die Herrlichkeit.	...Er...
1. Tim. 6,5	Schulgezänke solcher Menschen, die zerrüttete Sinne haben und der Wahrheit beraubt sind, die da meinen Gottseeligkeit sei ein Gewerbe. Tue dich von solchen!	unnütze Streitgespräche von Menschen, die eine verdorbene Gesinnung haben und der Wahrheit beraubt sind und meinen, die Gottesfurcht sei ein Mittel zur Bereicherung - von solchen halte dich fern!	...Frömmigkeit, sei ein Gewerbe, halte dich fern!	Trennung von weltlich gesinnten Menschen (Christen) ist wichtig.	Schulgezänk solcher Menschen, die zerrüttete Sinne haben und der Wahrheit beraubt sind, die meinen Frömmigkeit sei ein Gewerbe.	1. Tim. 6,5	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Man könnte meinen, sie hätten den Verstand verloren und die Wahrheit nie gehört; versuchen sie doch sogar aus dem Glauben an Jesus Christus Kapital zu schlagen und sich daran zu bereichern.	Fehlt	Fehlt
2.Tim. 1,11	zu welchen ich gesetzt bin ein Prediger und Apostel und Lehrer der Heiden .	und für das ich als Verkündiger und Apostel und Lehrer der Heiden eingesetzt worden bin.	für das ich als Prediger, Apostel und Lehrer der Nationen eingesetzt bin.	Paulus war der von Gott bevollmächtigte Heidenapostel.	für dass ich eingesetzt bin als Prediger und Apostel und Lehrer.	2.Tim. 1,11	...[der Nationen]..	,die ich als Apostel und Lehrer zu Verkündigen habe.	Fehlt	Eben dieses Evangelium soll ich bekanntmachen, in Gottes Auftrag verkündigen und lehren.	Fehlt	Fehlt
2. Tim. 2,15	Befleissige dich, Gott zu erzeigen einen rechtschaffenen, unsträflichen Arbeiter, der da recht teile das Wort der Wahrheit.	Strebe eifrig danach, dich Gott als bewährt zu erweisen, als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen braucht, der das Wort der Wahrheit recht teilt.	... richtig schneidet .	Richtig teilen- oder richtig schneiden, bedeutet nicht nur recht austeilen. Es bedeutet v. a. auch Gottes Wort in seinem Heilsplan richtig einzuordnen. Die verschiedenen Heilsgeschichtlichen Abschnitte (Dispensationen) zu erkennen, und das Wort der Wahrheit daran einzuteilen, und zu verstehen.	Bemühe dich darum, dich vor Gott zu erweisen als einen rechtschaffenen und untadeligen Arbeiter, der das Wort der Wahrheit recht austeilt .	2. Tim. 2,15	... teilt.	...unverfälscht weitergibt.	... unverfälscht weitergibt...	...Sorge dafür, dass Gottes Wort richtig und klar verkündigt wird.	...die Wahre Lehre vertritt..	...recht handhabt...

Stelle	Luther 1545	Schlachter 2000	Luther 2009	Anmerkungen	Luther 1984 / (2017)	Stelle	Elberfelder 2005	Die gute Nachricht...	Neue Genfer Übersetzung	Hoffnung für alle	Einheitsübersetzung	Neue Weltübersetzung
Jud. 1, 1	Judas, ein Knecht Jesu Christi, aber ein Bruder des Jakobus: den Berufenen, die da geheiligt sind in Gott dem Vater und behalten in Jesu Christo.	Judas, Knecht Jesu Christi und Bruder des Jakobus, an die Berufenen, die durch Gott, den Vater, geheiligt und in Jesus Christus bewahrt sind:	... bewahrt in Jesus Christus.	Bewahrt / Behalten in Jesus Christus = ewige Sicherheit	Judas, ein Knecht Jesu Christi und Bruder des Jakobus, an die Berufenen, die geliebt sind in Gott, dem Vater und bewahrt für Jesus Christus:	Jud. 1, 1	...in* Jesus Christus... * O. durch...	...und die Jesus Christus beschützt...	...unter dem Schutz von Jesus Christus stehen...	Gott der Vater, liebt euch alle, und Jesus Christus wird euch sicher ans Ziel bringen.	...für Christus...	...für Christus...
Offb. 1,11	die sprach: Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte ; und was du siehest, das schreibe in ein Buch und sende es zu den Gemeinden in Asien, gen Ephesus und gen Smyrna und gen Pergamus und gen Thyatira und gen Sardes und gen Philadelphia und gen Laodicea.	die sprach: Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte! Und: Was du siehst, das schreibe in ein Buch und sende es den Gemeinden, die in Asia sind: nach Ephesus und nach Smyrna und nach Pergamus, und nach Thyatira und nach Sardes und nach Philadelphia und nach Laodizea!	die sprach: Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte...	Auch wenn unsere menschlich Sprache nicht ausreicht, um die Herrlichkeit, Erhabenheit und Heiligkeit unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus zu beschreiben, darf das nicht unterschlagen werden. α & Ω = Ewig / Ewigkeit	die sprach: Was du siehst, das schreibe in ein Buch und sende es an die sieben Gemeinden: nach Ephesus und nach Smyrna und nach Pergamon und nach Thyatira und nach Sardes und nach Philadelphia und nach Laodizea.	Offb. 1,11	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt	Fehlt
Offb. 14,1	Und ich sah ein Lamm stehen auf dem Berge Zion und mit ihm hundertvierundvierzigtausend, die hatten den Namen seines Vaters geschrieben an ihrer Stirn.	Und ich sah, und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion, und mit ihm hundertvierundvierzigtausend, die trugen den Namen, seines Vaters auf ihren Stirnen geschrieben.	Und ich schaute, und sieh, das Lamm stand auf dem Berg Zion und mit ihm 144000, die den Namen seines Vaters an ihrer Stirn geschrieben trugen,	Seinen Namen????!! Vorbereitung, für eine "Biblische" Begründung den Namen des Falschen Christus - des Tieres an die Stirn zu schreiben? Siehe Vers vorher... im Zusammenhang	Und ich sah, und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion und mit ihm Hundertvierundvierzigtausend, die hatten seinen Namen und den Namen seines Vaters geschrieben auf ihrer Stirn.	Offb. 14,1	..., die seinen Namen und den Namen seines Vaters...	...trugen seinen Namen und den Namen seines Vaters...	...auf deren Stirn sein Name und der Name seines Vaters...	... Auf ihrer Stirn stand sein Name und der Name seines Vaters.	...Auf ihrer Stirn trugen sie seinen Namen und den Namen seines Vaters...	... die seinen Namen und den Namen seines Vaters an ihrer Stirn geschrieben trugen
Stelle	Luther 1545	Schlachter 2000	Luther 2009	Anmerkungen	Luther 1984 / (2017)	Stelle	Elberfelder 2005	Die gute Nachricht...	Neue Genfer Übersetzung	Hoffnung für alle	Einheitsübersetzung	Neue Weltübersetzung
Offb. 15, 3	Und sangen das Lied Mose's, des Knechts Gottes, und das Lied des Lammes und sprachen : Gross und wunderbar sind deine Werke, Herr, allmächtiger Gott: gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, du König der Heiligen	Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes und sprechen : Gross und wunderbar sind deine Werke, o Herr, Gott, du Allmächtiger! Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, du König der Heiligen!	und sangen das Lied Moses, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes: "Gross und wunderbar sind deine Werke, Herr, allmächtiger Gott! Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, du König der Heiligen! "	sie sangen das Lied des Mose und das des Lammes Und sprachen dann: Gross und wunderbar... Ich denke nicht, dass das Lied des Mose (Gesetz) und das des Lammes (Gnade) dasselbe sind wie die Aussage: Gross und wunderbar... Heilige = Allversöhnungslehre...	und sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes: Gross und wunderbar sind deine Werke, Herr, allmächtiger Gott! Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, du König der Völker.	Offb. 15, 3	... das Lied des Lammes und sagten : Gross... ...König der Nationen...	...und das Lied des Lammes: ...	...das Lied des Lammes, das schon Mose, der Diener Gottes, gesungen hatte : Gross.... ...König der Völker.	Sie sangen das Siegeslied das schon Mose, de Diener Gottes, gesungen hatte, und das Lied des Lammes: Gross... ...König der Völker	Sie sagen das Lied des Mose, das Knechtes Gottes und das Lied zu Ehren des Lammes: Gross.... ...König der Völker...	Und sie singen das Lied Mose, des Sklaven Gottes, und das Lied des Lammes, indem sie sagen: Gross... ...König der Ewigkeit...
Offb. 22, 19	Und so jemand davontut von den Worten des Buchs dieser Weissagung, so wird Gott abtun sein Teil vom Buch des Lebens und von der heiligen Stadt und von dem, was in diesem Buch geschrieben stehet.	und wenn jemand etwas wegnimmt von den Worten des Buches dieser Weissagung, so wird Gott wegnehmen seinen Teil vom Buch des Lebens und von der heiligen Stadt, und von den Dingen, die in diesem Buch geschrieben stehen.	Und wenn jemand von den Worten des Buches dieser Weissagung wegnimmt, dann wird Gott sein Teil wegnehmen aus dem Buch des Lebens und aus der heiligen Stadt und von dem, was in diesem Buch geschrieben steht.	Das Buch des Lebens ist nicht das selbe wie der Baum des Lebens!... Prüfet alles , und das Gute behaltet...	Und wenn jemand etwas wegnimmt von den Worten des Buchs dieser Weissagung, so wird Gott ihm seinen Anteil wegnehmen am Baum des Lebens und an der heiligen Stadt, von denen in diesem Buch geschrieben steht.	Offb. 22, 19	und wenn jemand von den Worten des Buches dieser Weissagung wegnimmt, so wird Gott sein Teil wegnehmen von dem Baum des Lebens und aus der heiligen Stadt, wovon in diesem Buch geschrieben ist.	Wenn aber einer von diesen Worten etwas wegnimmt, wird Gott ihm seinen Anteil an der Frucht vom Baum des Lebens und an der Heiligen Stadt wegnehmen, die in diesem Buch beschrieben sind.	Und wer von der prophetischen Botschaft dieses Buches etwas wegnimmt, dem wird Gott wegnehmen, was ihm in diesem Buch als sein Anteil zugesprochen ist - das Recht, vom Baum des Lebens zu essen, und das Recht, in der heiligen Stadt zu wohnen.	Und wer etwas von diesen prophetischen Worten unterschlägt, dem wird Gott auch seinen Anteil am Baum des Lebens und an der heiligen Stadt wegnehmen, wie es in diesem Buch beschrieben ist.	Und wer etwas wegnimmt von den prophetischen Worten dieses Buches, dem wird Gott seinen Anteil am Baum des Lebens und an der heiligen Stadt wegnehmen, von denen in diesem Buch geschrieben steht.	Und wenn jemand irgend etas von den Worten der Buchrolle dieser Prophezeiung wegnimmt, wird Gott dessen Teil von den Bäumen des Lebens und aus der heiligen Stadt wegnehmen, Dinge, die in dieser Buchrolle geschrieben stehen.

** In einzelnen Ausgaben mit Hinweis: In späteren Überlieferungen finden sich ...

Weitere Stellen zum Selbstvergleich:

Lk. 11, 2+4+11

Lk. 22, 43-44

Lk. 5,3-4

Lk. 8, 1-11